



Master of Arts Kriminalistik

- Zulassungsverfahren -

Bewerbungsunterlagen

- Anschreiben mit Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung
- Hochschulurkunde(n)
- Hochschulabschlusszeugnis(se)
- Praktika- und Arbeitszeugnis(se)

Zum Bewerbungsformular (http://www.school-cifos.de/fileadmin/content/school_grc/studium/Bewerbungsunterlagen_Kriminalistik.pdf)

Einreichung der Bewerbungsunterlagen

Fristgerecht 1 Monat vor Studienstart des jeweiligen Jahres (für einen Studienstart zum Sommersemester) oder nach individueller Absprache (für den unterjährigen Einstieg).

Erstprüfung

Die formale Prüfung der Unterlagen auf Zulassungsberechtigung erfolgt, bevor der Bewerber (w/ m) zum Bewerbungsgespräch eingeladen wird.

Zur Erstprüfung der Unterlagen gehören:

- Prüfung auf Vollständigkeit der Unterlagen und formale Zulassungsvoraussetzungen durch die Studienbetreuung
- Bei unvollständigen Bewerbungsunterlagen erfolgt ein Hinweis von der Studienbetreuung mit der Bitte um Nachreichung
- Nichterfüllung formaler Anforderungen führt zu einer begründeten schriftlichen Absage sowie eine Beratung über andere Optionen (z.B. Zertifikate) die dem Weiterbildungswunsch entsprechen
- Abschlussnote des letzten zulassungsrelevanten Hochschulstudiums (mind. 2,4)
- Abiturnote (nicht schlechter als 3,0)
- Gute bis sehr gute Englisch- und Deutschkenntnisse
- Nachvollziehbarkeit der Begründung der Entscheidung für den Masterstudiengang Kriminalistik



Die Erfüllung aller formalen Anforderungen führt zum Übergang in das qualitative Auswahlverfahren:

- Qualität des/der Arbeitszeugnis(se)
- Fachliche Expertise
- Qualität der Bewerbungsunterlagen
- Qualität des Anschreibens

Bewerbungsgespräch

Beim persönlichen Bewerbungsgespräch sind regelmäßig zwei Prüfer/ Ansprechpartner anwesend. Dem Bewerber (w/ m) wird bei Einladung zum Gespräch mitgeteilt, auf wen er trifft.

Im Gespräch haben beide Seiten (Bewerber und Vertreter der School CIfoS) ausreichend Zeit zur individuellen Vorstellung, Besprechung des individuellen akademischen- und beruflichen Hintergrunds, ausführliche Darstellung des Masterstudiengangs und der zeitlichen Belastung sowie persönlicher Fragen. Zusätzlich wird der Bewerber fachlich hinsichtlich methodischen Denkens, interdisziplinärer Fähigkeiten und zu seiner persönlichen Entwicklungsplanung befragt.

Das Gespräch mit dem Kandidaten wird in der Regel auf Deutsch teilweise auch auf Englisch geführt.

Das Ergebnis des Bewerbungsgesprächs ist relevant für den weiteren Bewerbungsverlauf. Bereits während des Gesprächs kann dem Bewerber ein generelles Votum mitgeteilt werden, mit dem er in die finale Besprechung mit seinem Projektgeber gehen kann.

Ein Projektgeber (Behörde/ Unternehmen/ Organisation) muss generell vorhanden sein und den Studierenden mit einem Projekt ausstatten, das ihn in die Lage versetzt, im ausreichenden fachlichen und wissenschaftlichen Umfang seine Studienerkenntnisse in die Praxis umzusetzen.

Sollte der Kandidat alle Zulassungsvoraussetzungen erfüllen, jedoch keinen Projektgeber haben, so hilft die School CIfoS bei der Suche und Vermittlung geeigneter Projekte. Dies können Projektgeber sein, die den Studierenden unterstützen, während er in seinem beruflichen Umfeld verbleibt oder auch Projektgeber, die den Studierenden für die Dauer des Studiums und ggf. auch darüber hinaus entgeltlich anstellen und fachlich begleiten (sogenannte Fellows <http://www.school-cifos.de/studium/fellow-modell.html>). Dem Studierenden entstehen durch diese Vermittlungen der School CIfoS keinerlei Gebühren oder Auflagen.



Bei laufenden Forschungsprojekten der School CIFoS kann es auch möglich sein, dass Studierende Forschungsfragen aus diesem Umfeld in ihren studienbegleitenden wissenschaftlichen Arbeiten beantworten. Dies wird mit dem Kandidaten gemeinsam erörtert.

Abschluss des Bewerbungsverfahrens

Nach erfolgreichem Durchlaufen des Bewerbungsgesprächs erhält der Kandidat binnen sieben Kalendertagen eine Zu- oder Absage zur Studienzulassung. Bei Zusage werden dem Bewerber folgende Unterlagen übersendet:

- Vertragsentwurf
- Übersicht über verschiedenen Zahlungsmöglichkeiten der Studiengebühren

Bei Bedarf erfolgt eine erneute individuelle Beratung des Bewerbers.

Der Vertragsentwurf enthält:

- Benennung des Projektgebers
- Zahlungskonditionen
- Relevante Ordnungen, Rahmenprüfungsordnung (RPO), Rahmenstudienordnung (RSO), Studien- und Prüfungsordnung (SPO) und Grundordnung (GO)
- Übersicht über die Präsenzzeiten des Studiengangs

Bis zum Studienstart wird der Bewerber/neu immatrikulierte Studierende über Neuigkeiten an der School CIFoS und seine ersten Veranstaltungen individuell und umfangreich informiert.

Fragen?

Sie erreichen uns per Mail oder telefonisch unter:

E-Mail: studienbetreuung@school-cifos.de

Telefon: +49 - 30 - 275 817 48 - 0